

Handelsbilanz zum 30.06.2022

KST Beteiligungs AG

Grafenau

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		7.792,82	10.334,00
II. Finanzanlagen			
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	7.248.854,56		5.804.828,77
2. sonstige Ausleihungen	8.638,64		8.638,64
		<u>7.257.493,20</u>	<u>5.813.467,41</u>
Summe Anlagevermögen		<u>7.265.286,02</u>	<u>5.823.801,41</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. sonstige Vermögensgegenstände		95.858,25	54.188,19
II. Wertpapiere			
1. sonstige Wertpapiere		522.204,44	2.629.408,39
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.319.740,64	909.039,59
Summe Umlaufvermögen		<u>1.937.803,33</u>	<u>3.592.636,17</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten		9.969,02	1.859,34
D. Aktive latente Steuern		431.625,00	431.625,00
		<u><u>9.644.683,37</u></u>	<u><u>9.849.921,92</u></u>

Handelsbilanz zum 30.06.2022

KST Beteiligungs AG**Grafenau****PASSIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	5.000.000,00		5.000.000,00
eigene Anteile	323.424,00-		23.424,00-
eingefordertes Kapital		4.676.576,00	4.976.576,00
II. Kapitalrücklage		2.106.599,01	2.106.599,01
III. Bilanzverlust		371.282,80	1.295.641,25-
- davon Gewinnvortrag EUR 1.295.641,25 (EUR -315.894,46)			
Summe Eigenkapital		6.411.892,21	8.378.816,26
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		32.955,91	38.347,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.105.090,99		1.345.748,58
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 3.105.090,99 (EUR 1.345.748,58)			
2. sonstige Verbindlichkeiten	94.744,26		87.010,08
- davon aus Steuern EUR 496,00 (EUR 498,00)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 94.744,26 (EUR 87.010,08)			
		3.199.835,25	1.432.758,66
		9.644.683,37	9.849.921,92

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2022 bis 30.06.2022

KST Beteiligungs AG

Grafenau

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		1.939.032,55	2.662.197,97
2. Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		2.075.902,20	2.241.079,97
3. Gesamtleistung		136.869,65-	421.118,00
4. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		41.800,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.404,40		122,29
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>5.366,93</u>		<u>269,48</u>
		6.771,33	42.191,77
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	12.000,00		12.000,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>51,61</u>		<u>52,02</u>
		12.051,61	12.052,02
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.541,18	2.914,95
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	14.404,08		13.075,76
b) verschiedene betriebliche Kosten	55.401,23		62.209,35
c) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>16.086,60</u>		<u>732,22</u>
		85.891,91	76.017,33
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		225.425,34	76.447,97
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	363,71
- davon Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen EUR 0,00 (EUR 274,67)			
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		1.115.063,01	24.846,65
- davon außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen EUR 742.209,38 (EUR 0,00)			
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		20.701,67	11.260,12
Übertrag		<u>1.140.922,36-</u>	<u>413.030,38</u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2022 bis 30.06.2022

KST Beteiligungs AG**Grafenau**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		1.140.922,36-	413.030,38
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		12.641,37	2.738,26
13. Ergebnis nach Steuern		1.153.563,73-	410.292,12
14. Jahresfehlbetrag		1.153.563,73	410.292,12-
15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		1.295.641,25	0,00
16. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		0,00	315.894,46
17. Entnahmen aus Gewinnrücklagen			
a) aus anderen Gewinnrücklagen		186.000,00-	0,00
18. Ausschüttung		327.360,32	0,00
19. Bilanzverlust		371.282,80	94.397,66-

Anhang zum Halbjahresabschluss der KST Beteiligungs AG zum 30.06.2022 (nicht testiert)

1. Allgemeine Angaben

Der Halbjahresabschluss der KST Beteiligungs AG wird nach den Vorschriften des AktG sowie des HGB in der Fassung des BilRUG aufgestellt.

Nach den Größenmerkmalen des § 267 Abs. 1 HGB ist die Gesellschaft im Hinblick auf die Rechnungslegungs-, Prüfungs- und Offenlegungsvorschriften eine kleine Kapitalgesellschaft.

Die Rechnungslegung erfolgt nach HGB.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Halbjahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Das Saldierungsverbot des § 246 Abs. 2 HGB wurde beachtet.

Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 249 HGB gebildet. Rechnungsabgrenzungsposten wurden unter der Voraussetzung des § 250 HGB angesetzt.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit im Sinne des § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB ausgegangen (going concern).

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden waren, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Halbjahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne wurden nur berücksichtigt, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert waren.

Aufwendungen und Erträge wurden im Zeitraum der wirtschaftlichen Zugehörigkeit berücksichtigt, unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen.

Seit dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 wird bei der Bewertung der Wertpapiere des Anlagevermögens das gemilderte Niederstwertprinzip angewendet.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wird entsprechend den handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften unter der Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung vorgenommen.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgen nach der degressiven bzw. linearen Methode entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Geschäftsjahr des Zugangs vollständig abgeschrieben. Zugänge werden mit den Anschaffungskosten bewertet.

Die Bewertung der Wertpapiere des Anlagevermögens erfolgte zu Anschaffungskosten, ggf. vermindert um Abschreibungen wegen voraussichtlich dauerhafter Wertminderung auf den niedrigeren beizulegenden Wert.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zum Nominalbetrag bewertet.

Die Bewertung der sonstigen Wertpapiere erfolgte zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren Börsenpreis. Es wurde das strenge Niederstwertprinzip beachtet.

Bei der Position Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks erfolgte die Bewertung jeweils zum Nominalbetrag.

Der Ansatz der Rechnungsabgrenzungsposten erfolgte zum Nominalbetrag.

Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Für auf fremde Währung lautende Positionen wurden folgende Umrechnungskurse zum Bilanzstichtag zu Grunde gelegt:

Schweizer Franken	CHF	1,0254
-------------------	-----	--------

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

3.2 Finanzanlagen

Wertpapiere des Anlagevermögens

Die Bewertung der Wertpapiere erfolgte zu Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert, sofern von einer dauerhaften Wertminderung ausgegangen werden muss. Auf die Wertpapiere des Anlagevermögens wurden im Halbjahresabschluss außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 742.209,38 (Vorjahr EUR 0,00) vorgenommen. Der Buchwert des Aktienbestandes beträgt EUR 4.826.381,36, der Zeitwert EUR 5.353.373,92. Außerdem werden festverzinsliche Wertpapiere im Anlagevermögen mit einem Buchwert von EUR 2.422.473,20 gehalten, deren Zeitwert EUR 2.417.200,00 beträgt. Es wurden zwei Wertpapierdepots mit einem Buchwert der verwahrten Wertpapiere in Höhe von EUR 3.649.975,55 verpfändet.

3.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Zinsabgrenzungspositionen auf im Anlagevermögen gehaltenen Anleihen sowie Steuererstattungsansprüche.

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (Vorjahr EUR 0,00).

3.4 Wertpapiere

Sonstige Wertpapiere

Die Bewertung der Wertpapiere erfolgte zu Anschaffungskosten oder ggf. zum niedrigeren Börsenpreis. Es wurde das strenge Niederstwertprinzip beachtet.

3.5 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Bei dem ausgewiesenen Betrag handelt es sich um Guthaben bei Kreditinstituten, die jeweils mit dem Nennwert angesetzt wurden und bis auf ein Guthaben mit EUR 1.298.908,05 zur freien Verfügung stehen.

3.6 Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktive Rechnungsabgrenzung ist zum Nennwert angesetzt. Bei dem ausgewiesenen Betrag handelt es sich im Wesentlichen um vorausbezahlte Beiträge für das 2. Halbjahr 2022.

3.7 Aktive latente Steuern

Die aktive latente Steuer mit EUR 431.625,00 wurde auf Verlustvorträge gebildet. Bestehende steuerliche Verlustvorträge können in den nächsten fünf Jahren

voraussichtlich zur Steuerminderung genutzt werden. Die Bewertung erfolgte auf Basis der individuellen Steuerplanung.

3.8 Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das Eigenkapital wurde mit dem Nennwert angesetzt. Das Grundkapital der Gesellschaft ist eingeteilt in 5.000.000 auf den Namen lautende Stückaktien im rechnerischen Nennwert von je EUR 1,00.

Eigene Anteile

Mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft vom 21. September 2020 wurde der Vorstand ermächtigt, bis zu 500.000 eigene Aktien zurückzukaufen und zu den von der Hauptversammlung beschlossenen Zwecken zu verwenden.

Die Gesellschaft hält zum Bilanzstichtag 323.424 eigene Aktien zu durchschnittlichen Anschaffungskosten von EUR 1,607. Dies entspricht 6,47 Prozent des Grundkapitals.

Der Bestand an eigenen Aktien jeweils zum Quartalsende ergibt sich wie folgt:

Datum	Erwerb	Anteil Grundkapital	Anschaffungskosten in Euro	Endbestand
01.01.	23.424	0,47 %	33.756,39	23.424
Q1/22	300.000	6,47 %	519.756,39	323.424
Q2/22	0	6,47 %	519.756,39	323.424
30.06.	323.424	6,47 %	519.756,39	323.424

Genehmigtes Kapital

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 21. September 2020 ist der Vorstand ermächtigt, in der Zeit bis zum 20. September 2025 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates einmalig oder mehrfach um bis zu EUR 2.500.000,00 durch Ausgabe von bis zu 2.500.000 neuer, auf den Namen lautender Stückaktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2020).

Bedingtes Kapital

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 21. September 2020 ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates in der Zeit bis zum 20. September 2025 um bis zu EUR 2.500.000,00 bedingt zu erhöhen durch Ausgabe von bis zu 2.500.000 neuer, auf den Namen lautender Stückaktien (Bedingtes Kapital 2020), die an die Inhaber oder Gläubiger von Options- oder Wandelschuldverschreibungen, die gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 21. September 2020 emittiert werden, gewährt werden.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage in Höhe von EUR 2.106.599,01 setzt sich aus dem Agio von insgesamt EUR 566.599,01 aus Kapitalerhöhungen sowie einem Einstellungsbetrag von EUR 1.540.000,00 aufgrund der in den Jahren 2007, 2015 und 2020 durchgeführten Kapitalherabsetzungen zusammen.

Bilanzergebnis

Das ausgewiesene Bilanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Jahresfehlbetrag	-1.153.563,73 EUR
Gewinnvortrag	1.295.641,25 EUR
Bilanzverlust	371.282,80 EUR

3.9 Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

Die übrigen Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt.

3.10 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Eine Kontokorrentdarlehensvereinbarung im Volumen von bis zu EUR 950.000,00 wurde zum Bilanzstichtag mit

EUR 545.748,58 in Anspruch genommen. Als Sicherheit wurde ein Wertpapierdepot mit einem Buchwert in Höhe von EUR 1.687.884,04 verpfändet

Ein Darlehen im Volumen von EUR 2.500.000,00 wurde zum Bilanzstichtag in Höhe von EUR 800.000,00 in Anspruch genommen. Als Sicherheit wurden zwei Wertpapierdepots mit einem Buchwert der verwahrten Wertpapiere in Höhe von EUR 2.039.052,75 sowie ein Bankguthaben mit einem Nennwert von EUR 749.130,31 verpfändet.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt und betreffen:

- Aufsichtsratsvergütungen 2021: EUR 45.000,00 (Vorjahr EUR 0,00)
- Aufsichtsratsvergütungen 2020: EUR 25.000,00 (Vorjahr EUR 45.000,00)
- Aufsichtsratsvergütungen 2019: EUR 15.000,00 (Vorjahr EUR 15.000,00)
- diverse Verbindlichkeiten: EUR 1.512,08 (Vorjahr EUR 1.512,08)
- Lohn- und Kirchensteuer: EUR 498,00 (Vorjahr EUR 528,02)

Die Restlaufzeit sämtlicher sonstiger Verbindlichkeiten beträgt weniger als ein Jahr.

Verbindlichkeitspiegel

	Restlaufzeit			Summe EUR	davon gesichert EUR	Art und Form der Sicherheiten
	< 1 Jahr EUR	1 - 5 Jahre EUR	> 5 Jahre EUR			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.105.090,99	-	-	3.105.090,99	3.105.090,99	Wertpapiere im Depot, Bankguthaben
Sonstige Verbindlichkeiten	94.744,26	-	-	94.744,26	-	-

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie Erträge aus Umsatzsteuerkorrekturen vor Vorjahre.

4.2 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere der Umlaufvermögens

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden im Berichtszeitraum in Höhe von EUR 742.209,38 vorgenommen (Vorjahr EUR 0,00).

Auf die Wertpapiere des Handelsbestandes war gemäß dem strengen Niederstwertprinzip eine Abschreibung in Höhe von EUR 372.853,63 (Vorjahr EUR 24.846,65) vorzunehmen.

5. Sonstige Angaben

5.1 Sonstige finanzielle Verpflichtungen, Patronatserklärungen und Verfügungsbeschränkungen

Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Aus Mietverhältnissen bestehen zum Bilanzstichtag ebenfalls keine Verpflichtungen (Vorjahr EUR 0,00).

Patronatserklärungen hat die Gesellschaft nicht abgegeben. Schwebende Rechtsstreitigkeiten und Verträge, aus denen sich erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben, bestehen nicht.

5.2 Organkredite

Im Berichtszeitraum wurden keine Organkredite gewährt.

5.3 Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum durchschnittlich einen Vorstand und keine weiteren Mitarbeiter.

5.4 Sitz und Handelsregister

Der Sitz der Gesellschaft ist Stuttgart. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 19241 eingetragen.

5.5 Angabe zur Ausschüttungssperre

Der gemäß § 268 Abs. 8 HGB ausschüttungsgesperrte Betrag betrifft in Höhe von EUR 431.625,00 (Vorjahr EUR 431.625,00) die aktiven latenten Steuern.

5.6 Mitteilungen gemäß § 20 Abs. 1 AktG

Die Q-Soft Verwaltungs AG, Gechingen, hat am 20. Februar 2015 gemäß § 20 Abs. 1 AktG mitgeteilt, dass ihr mehr als der vierte Teil der Aktien der KST Beteiligungs AG gehört.

5.7 Weitere Angaben

Die Wertpapiere des Anlagevermögens und der Liquiditätsreserve werden unter der Bilanzposition "Finanzanlagen, Wertpapiere des Anlagevermögens", die Wertpapiere des Handelsbestandes unter der Bilanzposition "Wertpapiere, sonstige Wertpapiere" ausgewiesen.

Stuttgart, den 2. August 2022

KST Beteiligungs AG
Der Vorstand